

## Gelber Sack

Es ist eigentlich ganz einfach:

Joghurtbecher, Milchtüten, Konserven, kurz – alle Verpackungen mit dem "Grünen Punkt" kommen in den Gelben Sack. Sie sind wertvolle Rohstoffe und können wieder verwertet werden. Dazu müssen sie jedoch im Haushalt sorgfältig getrennt und sortiert werden. Wenn Sie Verpackungen mit dem "Grünen Punkt" kaufen, sind die Entsorgungskosten bereits im Kaufpreis enthalten.



### Das gehört in den Gelben Sack

- **Verpackungen aus sauberem Verbundstoff** wie beschichtete Milch- und Safttüten oder Vakuumverpackungen.
- **Verpackungen aus sauberem Kunststoff** wie Verpackungsfolien, Joghurt- und Margarinebecher, Plastikflaschen, Kanister, Plastiktüten, Styropor (kein Bau-, sondern nur Verpackungstyropor!).
- **Verpackungen aus sauberem Metall** wie Getränke- und Konservendosen, Aluminiumverpackungen, Deckel von Joghurt- und Sahnebechern, Metallschraubverschlüsse.

### Bitte beachten Sie:

- Trennen Sie bitte den Aludeckel vollständig vom Becher. Verpackungen sollten zumindest restentleert sein.
- Aus den oben genannten Materialien hergestellte Gegenstände, die keine Verpackungen sind, wie z.B. Putzeimer, Abdeckfolien, Spielzeug usw., gehören zum Restmüll.
- Bitte keine Glasflaschen mit dem "Grünen Punkt" in den Gelben Sack geben. Diese gehören in die Glascontainer.
- Es kommen außer Gelben Säcken auch vereinzelt gelbe Container oder Gefäße (gegen Mietentgelt) zum Einsatz. Hier gelten die gleichen Sortierhinweise.

## **So kommen Sie an die Gelben Säcke**

Die Firma SITA West GmbH verteilt jährlich das Kontingent Gelber Säcke an alle Haushalte. Mehrbedarf kann kostenlos bei verschiedenen Ausgabestellen in Ihrer Nähe (Verbandsgemeinde-, Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Geschäfte) abgeholt werden.

---